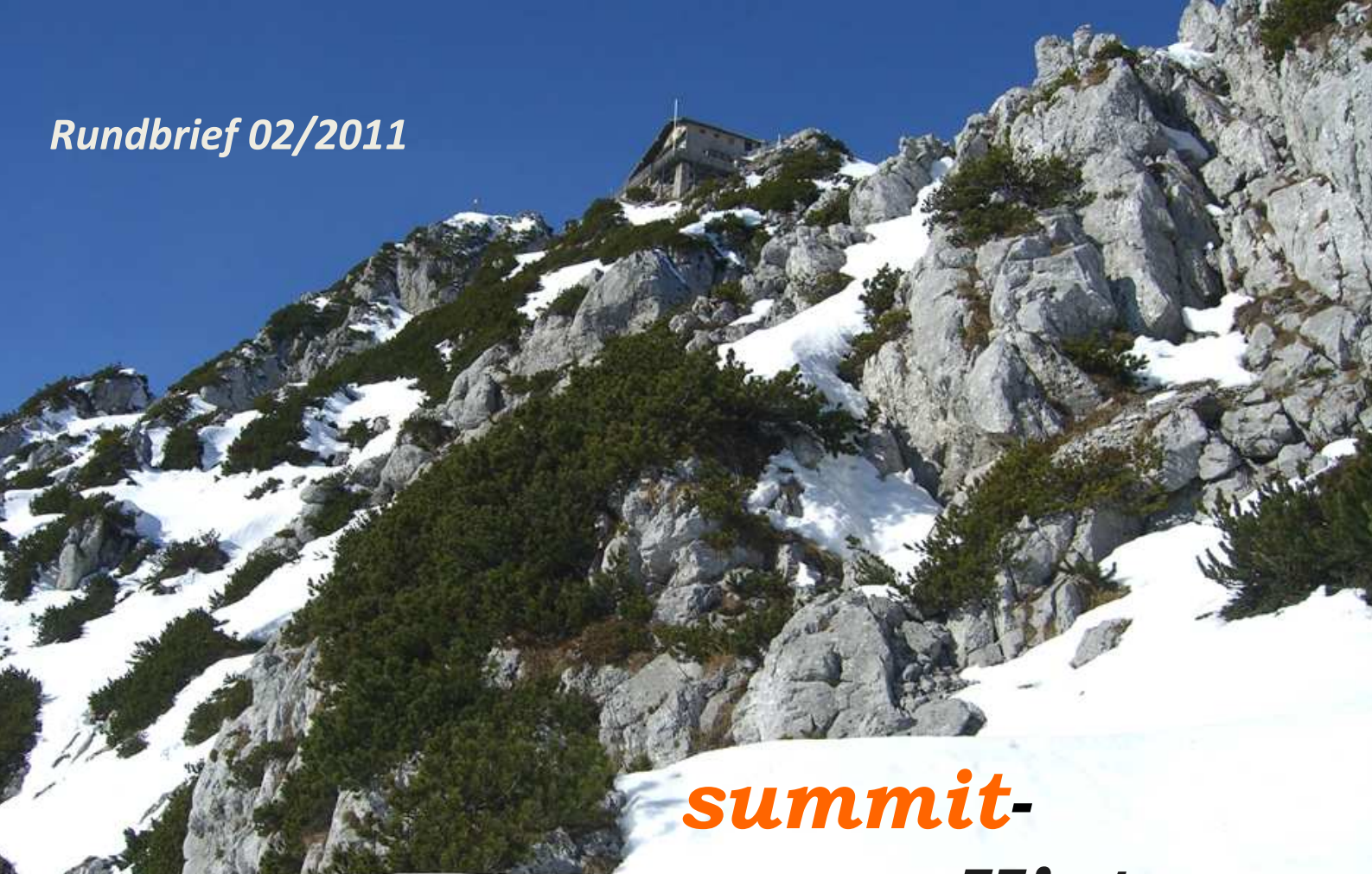


Rundbrief 02/2011



(Steinerne Jäger am Hochstaufen 08.02.2011)

summit-

History

Treffen von Generationen

Herzlich Willkommen miteinander,

Ski und Rodel gut, oder sollte es die vergangenen Tage eher Bob und Skeleton heißen. Spannend ging es zu an der **Kunsteisbahn Königssee** bei der **BAUHAUS FIBT World Championships WM 2011 in Bob und Skeleton**, 4x Gold, 5x Silber und einmal Bronze, damit ist das deutsche Team im Medaillenspiegel auf Platz 1!



Dank an alle, die zum Gelingen dieser zwei tollen Wochen beigetragen haben!!! Und ab jetzt heißt es Daumen drücken für Olympia!



Rückblick

Seit dem 27.01.2011 läuft „**Bergblut**“ in den Kinos, wer diesen sehr guten Film noch nicht gesehen hat, wir können nur empfehlen, schaut ihn unbedingt an! In Berchtesgaden und Bad Reichenhall waren Produzent, Regisseur und Schauspieler zu Gast.

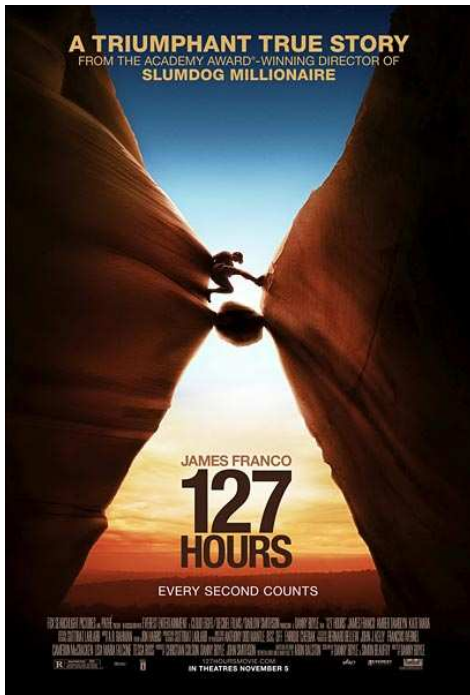
Mit lang anhaltendem Applaus und Bravorufen wurde das Team begrüßt. Große Beachtung fand der einfühlsame Umgang mit dem Leben der Menschen vor zweihundert Jahren, spielt doch der Film in den Wirren des Krieges mit Napoleon und dem Freiheitskampf Tirols um ihren Anführer Andreas Hofer.

Verena Buratti, Regisseur Philipp J. Palmer, Wolfgang Menardi, Produzent Florian Reimann, dahinter Josef Loibl und Max Berger (Foto Ullrich)



Doch nicht die Kriegsschauplätze, sondern das Leben der Daheimgebliebenen ist Mittelpunkt des Films, vor allem der jungen bayerischen Arztochter Katharina, die aus Liebe ihrem Mann nach Tirol folgt und sich im rauen Leben als Bergbäuerin in der Fremde durchsetzen muss. Wer also das Leben der Bergbewohner vor zweihundert Jahren sehen möchte, dem sei dieser hervorragende Film empfohlen! Der Film läuft derzeit noch in Bad Reichenhall.

Aktuelles



Seit **17.02.2011** in Berchtesgaden, ab dem **10.03.2011** in Bad Reichenhall kommt ein Film, den wir Euch auch empfehlen wollen. „**127 Stunden**“ heißt er und hat 6 Oscar-Nominierungen, leider aber keinen erhalten. Wir wollen ihn Euch vorstellen.

Stellt Euch vor, ihr habt kein Bock auf gar nix, nur schnell weg vom Alltag und raus in die Natur, vergesst die Hälfte und informiert niemanden... So wie Aron Ralston, ein amerikanischer Bergsteiger, der durch eine selbst ausgeführte Amputation einer Hand internationale Bekanntheit erlangte!

Aron Ralston hatte sich zum Ziel gesetzt, alle 59 Viertausender in Colorado im Alleingang zu besteigen. Im April 2003 kam es bei einer Canyonwanderung im Blue John Canyon in Utah zu einem Unfall, bei dem ein Felsbrocken Ralstons rechten Arm einklemmte.

Ralston versuchte fünf Tage lang, sich aus seiner Lage zu befreien, seine Strategien hatten jedoch keinen Erfolg. Nach fünf schlaflosen Tagen und Nächten, unterkühlt und fast ausgetrocknet, löste er schließlich dieses Problem, indem er seine Unterarmknochen brach und die Weichteile mit dem Messer durchschneid!

Regisseur Danny Boyle (Slumdog Millionaire) verfilmte 2010 in „127 Hours“ die Unfall-Geschichte. James Franco (Tristan und Isolde, Spiderman) spielte die Rolle von Aron Ralston.



Aber Achtung! Das ist kein Bergfilm im eigentlichen Sinne! Josef Loibl vom Park-Kino Bad Reichenhall erklärt: „Der Film ist eine One-Man Show, er zeigt deutlich spürbar, wie groß der Überlebenswille des Menschen sein kann, du fängst an, mit Aron zu fühlen und spürst den Schmerz, Gedanken werden im Film visualisiert, Welten werden erschaffen von Regisseur Danny Boyle und hervorragende gespielt von James Franco, was kann ein Mensch überhaupt aushalten. Ralston bekam 127 Stunden Zeit, über sein altes und neues Leben nachzudenken, um sich dann zu entscheiden!“...

Heute trägt Ralston eine Armprothese und behauptet, seinen Arm in Anbetracht der durch das Unglück gewonnenen Erfahrungen nicht zu vermissen. Für ihn habe ein zweites Leben begonnen, welches er nun viel intensiver durchlebe als das vorherige. Seine speziell konstruierte Armprothese trägt einen Eispickel, welcher ihm weiterhin das Bergsteigen erlaubt. Im März 2004, circa zehn Monate nach der Amputation, bestieg Ralston zum ersten Mal wieder im Alleingang einen Viertausender. Bereits im darauffolgenden Winter schloss er sein Colorado-Projekt, die Besteigung aller 59 Viertausender in Colorado, ab. Seine Hand wurde kremiert und die Asche über den Canyon verstreut.

Achtung Fußnote: Textteile von Fred Ullrich, über den Film Josef Loibl im Interview mit Ullrich und Ausschnitte aus http://de.wikipedia.org/wiki/Aron_Ralston

„Der Fels hat getan, wozu er dalag. Felsen fallen. Das liegt in ihrer Natur. Er tat das einzig Natürliche. Es war so arrangiert, er hat auf Dich gewartet. Wenn Du nicht gekommen wärest und an ihm gerüttelt hättest, läge er immer noch dort, wo er schon weiß Gott wie lange lag. Das hast Du getan Aron. Du wolltest heute hierher kommen, Du wolltest allein in diesen Canyon steigen. Du hast keinem erzählt, wohin Du gehst. Du hast Dich von den Frauen getrennt, die da waren, damit Du nicht in Schwierigkeiten gerätst. Du hast Dir diesen Unfall selbst zuzuschreiben. Du wolltest es so. Du bist schon lange darauf zugesteuert. Schau doch, welch weiten Weg Du zurückgelegt hast, um an diesen Punkt zu gelangen. Du bekommst nicht, was Du verdienst – Du bekommst, was Du wolltest.“

(aus Aron Ralston „Im Canyon“, Ullstein Taschenbuch, 4. Auflage 2009, Seite 119, Ullstein Buchverlage GmbH)

ab dem 10.03. im Park-Kino Bad Reichenhall, www.park-kino.de

ab 17.02. im Kurkino Kongresshaus Berchtesgaden www.kino-berchtesgaden.de und

ab 17.03. als Rahmenprogramm zur BERGINALE Berchtesgaden, www.berginale.de

nächstes großes Highlight ist die BERGINALE in Berchtesgaden 2011

Hans Klegraeffe und der Alpenverein präsentieren:

BERGINALE 2011, 13. Bergfilm- und Dia- Festival in Berchtesgaden

vom 17.-27. März 2011, Berchtesgaden

Zeitlos auf Gipfeln und Graten

Die BERGINALE steht heuer im Zeichen von Natur und Abenteuer

Berchtesgaden - Die Zeit vergessen und den Augenblick mit allen Sinnen erleben. Das ist die Motivation vieler Bergabenteurer, immer wieder den Kick in Fels und Eis zu suchen. Den »Augenblick der Zeitlosigkeit« verspüren aber auch alle Naturfreunde, wenn sie ihre emotionalen Entdeckungen in der Wildnis machen. Eintauchen in diese Freiheit von Geist und Körper können ebenfalls die Besucher der Berchtesgadener BERGINALE. Das von Kinobetreiber Hans Klegraeffe und der Alpenvereinssektion Berchtesgaden organisierte Multivisionsfestival im Kongresshaus erstreckt sich heuer über ganze elf Tage vom 17. bis zum 27. März.

(aus dem Pressetext)

Highlights sind u.a.:

- Unterwegs in Südamerika, DAV Sektionsvortrag, Donnerstag 17. März, Beginn 18:00 Uhr, Kleiner Saal
- Marika Hildebrand** – Im Augenblick der Zeitlosigkeit, Donnerstag, 17. März, Beginn 20:00 Uhr, Kino
- Albert Hirschbichler** – Mit dem Handradl am Karakorum-Highway, Freitag, 18. März, 18:00 Uhr, Kleiner Saal
- 6 Jahrzehnte auf der Suche nach dem Abenteuer, **Otto Huber**, Samstag, 19. März, 18:00 Uhr, Kleiner Saal
- Irland – ein Inseltraum im Westen Europas, **Giggi und Uwe Köhler**, Samstag, 19. März, 20:00 Uhr, Kino
- Trekking in Nepal, **Manfred Wöll**, Mittwoch, 23. März, 18:00 Uhr, Kleiner Saal
- Vom Gokyo Ri zum Kala Patthar, **Christoph Stangassinger und Johannes Jorda**, Mi. 23. März, 20 Uhr, Kino
- Skitouren von Rom bis zum Eismeer, Herbert Laserer, Samstag, 26. März, 18.00 Uhr, Kleiner Saal
- ... zudem Bikeveranstaltungen am 24. März mit Thomas Häring und Reinhard Hagspiel, sowie Harald Phillip und Flo Gottlich und vieles mehr!

Am 18.03.2011 ist um 20:00 Uhr die **BANFF MOUNTAIN FILM Festival World Tour 2011** zu Gast!



Kur- und Kongresshaus
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
Kl. Saal, Großer Saal und Kinosaal
Tel.: (08652) 95380, oder 9445300

Den kompletten Plan der BERGinale könnt Ihr einsehen unter:

www.berginale.de



www.banffmountainfilm.de

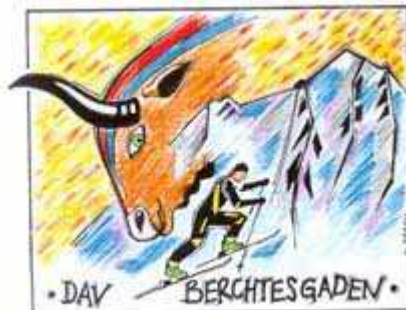
Sportlich geht's weiter mit Skibergsteigen

Jennerstier

Am 12.03.2011 findet die vierte Auflage der deutsch-österreichischen Kooperation im Skibergsteigen statt!

Das Rennen ist Teil des DAV Skitourencups und des Austrian Skitourcups sowie des internationalen Kalenders der ISMF

Alle Informationen erhaltet Ihr unter: www.jennerstier.de



Austria Skitour Cup 2011

Beginn 06.01.2011, Abschluss 27.03.2011

Die offizielle Rennserie des Österreichischen Fachverbandes für Wettkampfskibergsteigen ASKIMO, der Cup besteht aus 7 Tourenski-Rennen, die für Lizenznehmer und Amateure offen sind. Termine findet ihr unter: www.astc.at



26.03.2011, Boulderhalle Hallein

Austria Boulder Cup

mit Österreichs Weltcupelite u.a. Kilian Fischhuber und Anna Stöhr

Infos unter: www.boulderhallein.com

Boulderhalle Hallein, Österreichischer Alpenverein - Sektion Hallein
Neualmer Straße 33, A-5400 Hallein, hallein@sektion.alpenverein.at

Telefon: 0043 (0)664 / 99 09 324 (Montag bis Freitag 09:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr)



Weitere Vorträge sind in den nächsten Wochen:

24.03.2011, 19:00 Uhr, Cafe Frohsinn Bad Reichenhall

„Die Zauberkraft der Berge“ – ein multimedialer Vortrag von Rainer Limpöck

In unserer uralten alpinen Kult-Tradition ist auch noch heute das Wesen der Natur zu entdecken. In Durchkriechbräuchen bei Spaltfelsen oder Schlupfwurzeln, beim Bau von Steinkreisen und Steinmandln, beim Eintritt in Höhlen, an Quellen, am Feuer, auf den Bergen, beim Anblick der Sonnenaugen und beim Erfahren der Mythen finden wir den Einklang mit der Natur, finden wir unsere Identität und Zusammenhalt.

Vortragsort ist das Cafe Frohsinn in Bad Reichenhall (Berchtesgadener Land). Dieser neue Vortragsort für die Vorträge HEIMATWEGE ist direkt neben dem Kurgarten Bad Reichenhall in der Bahnhofstr. 21.

In einem sehr gemütlichen und überschaubaren Rahmen bietet sich hier nach dem Vortrag auch eine Diskussions- oder Gesprächsrunde an oder die Möglichkeit zum Bucherwerb und zur Signierung durch den Autor.

Das Cafe hat an diesem Abend eine verlängerte Öffnungszeiten und auch die Küche hat geöffnet!

Ein Ort für alle Sinne, an dem es sich - nomen est omen - gut über Magie, Mystik, Mythen und Kraftorte unserer Heimat reden lässt.

Eine „Wiederverzauberung“ im kleinen Rahmen - mit großen Inhalten und großen Geistern.

Eintritt: 6 €

Reservierung empfohlen unter Tel: 08651/2486 (Cafe Frohsinn) oder 08654/7754245 (Rainer Limpöck) oder per Mail:

rainer@kraftort.org

www.alpenschamanismus.de



Veranstaltungen der VHS Bad Reichenhall im Alten Feuerhaus:

01.03.2011, 19:30 Uhr **Faszinierendes Indien**
Dia-Vortrag in Überblendtechnik von Franz Simon,
Indienkenner und Buchautor des Lucy-Körner-Verlages

02.04.2011, 19:30 Uhr, **Island - Faszination am Polarkreis**
Audio-Vision von Markus Hatheier

26.04.2011, 19:30 Uhr, **Südliche Toskana und Insek Elba - mediterrane Traumlandschaft**
Digitaler Lichtbildervortrag mittels Beamer von Martin Sinzinger, Naturfotograf
www.naturbegegnung.de

06.04.2011, 19:30 Uhr, Altes Feuerhaus Bad Reichenhall
„Because it is there“
Die Besteigungsgeschichte des Mount Everest
Vortrag mit Beamerprojektion von Fred Ullrich



www.vhs-reichenhall.de

summit- History

Treffen von Generationen

„Weil er da ist“ hat George Leigh Mallory auf die Frage, warum er denn den Everest besteigen wolle, geantwortet. Beim letzten Versuch, den Gipfel zu erreichen, blieben er und sein Partner Andrew Irvine verschollen. Das war 1924. Und es sollten noch weitere Expeditionen folgen, bevor am 29. Mai 1953 der höchste Berg unserer Erde bestiegen wurde. Edmund Hillary, ein Bienenzüchter aus Neuseeland und Tenzing Norgay, ein Sherpa, standen im Rahmen einer englischen Expedition unter der Leitung von Colonel John Hunt als Erste auf dem Gipfel. Die Neuigkeit vom Erfolg erreichte London am Vorabend der Krönung von Königin Elizabeth II. Große Expeditionen folgten. Unter anderem wurde der Everest 1963 erstmals im Rahmen einer amerikanischen Expedition unter der Leitung von Norman Dyhrenfurth überschritten. 1975 wurde die gewaltige Südwand des Berges bestiegen. Bis dahin sind alle Bergsteiger mit zusätzlichem Sauerstoff auf dem Dach der Welt gewesen. Doch 1978 wagten Peter Habeler und Reinhold Messner das Unmögliche, so waren sich die Mediziner und Fachleute einig, die Besteigung des Berges ohne Hilfe aus den Sauerstoffflaschen. Und sie haben die



Sensation geschafft. Messner besteigt den Everest ein zweites Mal im Alleingang, in der Monsunzeit, auf einer neuen Route 1980. Und heute? Massentourismus, Schlange stehen am höchsten Gipfel. Kommerzielle Expeditionen laden ein zum ultimativen Abenteuer, gegen hohe Bezahlung natürlich. Katastrophen waren unvermeidlich, wie 1996, als zwei konkurrierende Teams in einen Sturm gerieten und einige nicht mehr lebend hinunter kamen. Und trotzdem hat der Everest-Tourismus noch kein Ende gefunden. Über 100 Bergsteiger an einem Tag auf dem Gipfel sind heutzutage keine Seltenheit! Grenzen scheint es keine mehr zu geben, Sensationen wie zum Beispiel der erste Flug mit dem Paraglider, oder mit beidseitiger Beinamputation, als jüngster (13 Jahre) oder als ältester Bergsteiger (76 Jahre!) ganz oben zu stehen, scheint Motivation für viele selbsternannte Extreme zu sein. Doch was zieht die Menschen zu diesem Berg? Ist es seine Höhe, ist es sein Name, sind es die vielen Geschichten und Legenden um diesen Berg. Von der Entdeckung des Berges, über die abenteuerliche Besteigungsgeschichte bis in die heutige Zeit wird Fred Ullrich von summit-History in seinem Vortrag mit Beamer-Projektion am Mittwoch, 6. April um 19:30 Uhr im Alten Feuerhaus berichten und versucht die Frage zu beantworten, was denn am Mount Everest fasziniert. Oder ist die Antwort doch nur: „...weil er da ist“?



summit-
History
Treffen von Generationen



Die Besteigungsgeschichte des EVEREST

Ein Vortrag mit Beamer-Projektion von Fred Ullrich



06.04.2011 BadReichenhall

Beginn: 19.30 Uhr
Vorverkauf 5,-€
Abendkasse 6,-€

Altes Feuerhaus

Kartenvorverkauf VHS Bad Reichenhall 08651-63654
Touristinfo Wittelsbacherstr. 15, 08651-606151

Bei dieser Veranstaltung bitten wir um Spenden für die Himalaya-Karakorum-Hilfe e.V.



Ganz besonders freuen wir uns auf den **Vortrag von Ines Papert bei der BERGinale in Berchtesgaden** am Sonntag, **20. März, 20:00 Uhr im Kino Berchtesgaden**

„FOREVER - Meine Geschichten einer flüchtigen Welt“

Forever träumen, forever erzählen, die in Bayerisch Gmain lebende 4-fache Weltmeisterin und mehrfache Weltcupsiegerin im Eisklettern erzählt von den Momenten, in denen man seine Träume lebt, in denen man das macht, was man immer machen wollte. Egal was es ist. Ines Papert lebt ihren Traum zwischen Fels und Eis.

Übrigens, nicht zu vergessen, Ines ist Initiatorin des Basecamp Festival in Bad Reichenhall, welches heuer Anfang Mai stattfindet.

4.5.-7.5.2011 Basecamp Festival in Bad Reichenhall "Das junge Bergfest"

In Kürze erhaltet Ihr genauere Infos unter: www.basecamp-festival.de



Gerlinde Kaltenbrunner (fu)

Doch davon wollen wir Euch im nächsten Rundbrief berichten. Viele tolle Veranstaltungen sind angedacht...



Nur so viel zur Einstimmung: Die weltbeste Höhenbergsteigerin **Gerlinde Kaltenbrunner kommt zum Basecamp Festival nach Bad Reichenhall!**

Wir haben Gerlinde am 21. Februar 2011 in Grödig bei Salzburg getroffen und ihrem Vortrag quasi vorab gelauscht, „**Leidenschaft Leben über 8000**“ heißt er und wir waren begeistert! Unter den Gästen in der Aula der Neuen Mittelschule war auch der Erstbesteiger des Broad Peak, Fritz Wintersteller (1957, zusammen mit Marcus Schmuck, Hermann Buhl und Kurt Diemberger). Sein Kommentar auf unsere Frage, wie er denn die Leistung von Gerlinde Kaltenbrunner einschätzt, war kurz und bündig. „Großartig!“. Ein Interview mit ihr und weitere spannende Veranstaltungen gibt's im nächsten Rundbrief und ...

... ab April liegt der **Sommer-Folder** aus!

wer also noch **Termine April bis September** hat, kann sich bei uns **bis spätestens Mitte März melden**, bis dahin können wir die Veranstaltungen noch berücksichtigen! Für den Druck bitten wir um finanzielle Unterstützung. Vielen Dank!

Boah geschafft, das war `ne Menge! Wie immer hoffen wir, dass was dabei ist, aber bei der Auswahl sind wir uns ziemlich sicher! Und jetzt schickt Ihr den Rundbrief weiter an alle Bergfreunde und die, die es werden wollen, oder noch nicht wissen, dass sie es längst sind, und, und,

und bleibt gesund!

Euer Fred von

**summit-
History**

Treffen von Generationen

Bad Reichenhall, 28.02.2011

www.summit-history.de

www.park-kino.de

www.alpenstoff.de

www.bergwacht-reichenhall.de

www.riapsport.de

www.zorzi.igaoptic.de

www.magazin4.de

www.makrohaus.de

makrohaus



PARK-KINO
FILMKULTUR FÜR BAD REICHENHALL



MAGAZIN 4
alte saline. neue kultur. bad reichenhall

ALPEN STOFF
DAS BIER DER BERGE

Optik ZORZI
KONTAKTLINSEN
HÖRGERÄTE
Poststraße 46,
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 08651/66141
see sport better